

**Analysis II****Arbeitsblatt 32****Übungsaufgaben**

AUFGABE 32.1. Sei  $x \in \mathbb{R}$  und betrachte die Funktion

$$f: \mathbb{R}_+ \longrightarrow \mathbb{R}, t \longmapsto f(t) = t^x e^{-t}.$$

Bestimme die Extremwerte dieser Funktion.

AUFGABE 32.2. Zeige, dass für die Fakultätsfunktion für  $k \in \mathbb{N}$  die Beziehung

$$\text{Fak} \left( \frac{2k-1}{2} \right) = \frac{\prod_{i=1}^k (2i-1)}{2^k} \cdot \sqrt{\pi}$$

gilt.

AUFGABE 32.3.\*

a) Zeige, dass für  $x \geq 1$  die Abschätzung

$$\int_1^\infty t^x e^{-t} dt \leq 1$$

gilt.

b) Zeige, dass die Funktion  $H(x)$  mit

$$H(x) = \int_1^\infty t^x e^{-t} dt$$

für  $x \geq 1$  monoton wachsend ist.

c) Zeige, dass  $10! \geq e^{11} + 1$  gilt.

d) Zeige, dass für die Fakultätsfunktion für  $x \geq 10$  die Abschätzung

$$\text{Fak}(x) \geq e^x$$

gilt.

AUFGABE 32.4. Sei  $V$  ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$  und sei  $U \subseteq V$  ein Untervektorraum. Zeige, dass die Einschränkung des Skalarproduktes auf  $U$  ebenfalls ein Skalarprodukt ist.

AUFGABE 32.5. Sei  $V$  ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$ . Beweise den *Satz des Pythagoras*: Für zwei Vektoren  $v, w \in V$ , die senkrecht aufeinander stehen, gilt die Beziehung

$$\|v + w\|^2 = \|v\|^2 + \|w\|^2 .$$

AUFGABE 32.6. Sei  $V$  ein Vektorraum über  $\mathbb{R}$  mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$  und der zugehörigen Norm  $\|-\|$ . Zeige, dass die Beziehung

$$\langle v, w \rangle = \frac{1}{2} (\|v + w\|^2 - \|v\|^2 - \|w\|^2)$$

gilt.

AUFGABE 32.7. Es seien  $(V_1, \langle -, - \rangle_1)$  und  $(V_2, \langle -, - \rangle_2)$  zwei euklidische Vektorräume. Zeige, dass durch

$$\langle (v_1, v_2), (w_1, w_2) \rangle := \langle v_1, w_1 \rangle_1 + \langle v_2, w_2 \rangle_2$$

ein Skalarprodukt auf dem Produktraum  $V_1 \times V_2$  definiert wird.

AUFGABE 32.8. Es sei  $V$  ein komplexer Vektorraum mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$ . Zeige, dass der Realteil dieses Skalarproduktes ein Skalarprodukt auf dem zugrunde liegenden reellen Vektorraum ist.

AUFGABE 32.9. Sei  $V$  ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$ . Zeige, dass in der Abschätzung

$$|\langle v, w \rangle| \leq \|v\| \cdot \|w\|$$

von Cauchy-Schwarz genau dann die Gleichheit gilt, wenn  $v$  und  $w$  linear abhängig sind.

AUFGABE 32.10. Sei  $V$  ein Vektorraum über  $\mathbb{R}$  mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$ . Zeige, dass der zugehörige Abstand die folgenden Eigenschaften besitzt (dabei sind  $u, v, w \in V$ ).

- (1) Es ist  $d(v, w) \geq 0$ .
- (2) Es ist  $d(v, w) = 0$  genau dann, wenn  $v = w$ .
- (3) Es ist  $d(v, w) = d(w, v)$ .
- (4) Es ist

$$d(u, w) \leq d(u, v) + d(v, w) .$$

Ein Skalarprodukt ermöglicht es, von Orthonormalbasen zu sprechen.

Sei  $V$  ein euklidischer Vektorraum. Eine Basis  $v_1, \dots, v_n$  von  $V$  heißt *Orthonormalbasis*, wenn

$$\langle v_i, v_i \rangle = 1 \text{ für alle } i \text{ und } \langle v_i, v_j \rangle = 0 \text{ für } i \neq j$$

gilt.

Generell heißen zwei Vektoren  $v, w \in V$  orthogonal, wenn  $\langle v, w \rangle = 0$  ist.

**AUFGABE 32.11.** Der  $\mathbb{R}^3$  sei mit dem Standardskalarprodukt versehen. Es sei  $U \subseteq \mathbb{R}^3$  der Kern der linearen Abbildung

$$\mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}, (x, y, z) \longmapsto 3x + y + 7z,$$

versehen mit dem eingeschränkten Skalarprodukt. Man bestimme eine Orthonormalbasis für  $U$ .

**AUFGABE 32.12.** Sei  $V$  ein euklidischer Vektorraum der Dimension  $n$ . Zeige, dass eine Vektorfamilie  $u_1, \dots, u_n \in V$  genau dann eine Orthonormalbasis von  $V$  ist, wenn die zugehörige lineare Abbildung

$$\mathbb{R}^n \longrightarrow V, e_i \longmapsto u_i,$$

eine Isometrie zwischen  $\mathbb{R}^n$  und  $V$  ist.

### Aufgaben zum Abgeben

**AUFGABE 32.13.** (2 Punkte)

Zeige, dass für die Fakultätsfunktion die Beziehung

$$\text{Fak}(x) = \int_0^1 (-\ln t)^x dt$$

gilt.

**AUFGABE 32.14.** (5 Punkte)

Die Stadt  $S = (0, 0)$  soll mit den beiden Städten  $T = (a, b)$  und  $U = (a, -b)$  mit  $a \geq 0, b > 0$  durch Schienen verbunden werden. Dabei sollen die Schienen zunächst entlang der  $x$ -Achse verlaufen und sich dann in die beiden Richtungen verzweigen. Bestimme den Verzweigungspunkt, wenn möglichst wenig Schienen verlegt werden sollen.

Tipp zur Probe: Stimmt Ihr Ergebnis auch bei  $a = 0$ ?

## AUFGABE 32.15. (3 Punkte)

Sei  $V$  ein Vektorraum über  $\mathbb{R}$  mit einem Skalarprodukt  $\langle -, - \rangle$  und der zugehörigen Norm  $\| - \|$ . Zeige, dass die sogenannte *Parallelogrammgleichung*

$$\|v + w\|^2 + \|v - w\|^2 = 2 \|v\|^2 + 2 \|w\|^2$$

gilt.

## AUFGABE 32.16. (3 Punkte)

Sei  $V$  ein euklidischer Vektorraum und sei  $u_1, \dots, u_n \in V$  eine Orthonormalbasis von  $V$ . Zeige, dass für jeden Vektor  $v \in V$  die Beziehung

$$v = \sum_{i=1}^n \langle v, u_i \rangle u_i$$

gilt.

## AUFGABE 32.17. (6 Punkte)

Sei  $V$  ein euklidischer Vektorraum und sei

$$\varphi: V \longrightarrow V$$

eine lineare Abbildung. Zeige, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind.

- (1)  $\varphi$  ist eine Isometrie.
- (2) Für jeden Vektor  $v$  mit  $\|v\| = 1$  ist auch  $\|\varphi(v)\| = 1$ .
- (3) Für jede Orthonormalbasis  $u_i, i = 1, \dots, n$ , ist auch  $\varphi(u_i), i = 1, \dots, n$ , eine Orthonormalbasis.
- (4) Es gibt eine Orthonormalbasis  $u_i, i = 1, \dots, n$ , derart, dass auch  $\varphi(u_i), i = 1, \dots, n$ , eine Orthonormalbasis ist.